

Periorale Dermatitis – Informationen für Kunden
(KOSMETISCHE Praxis 1/2007)

Tipps für eine adäquate Hautpflege
<i>Treten immer wieder eitrige Pusteln um den Mund herum oder im Wangenbereich auf, sind das typische Anzeichen einer "Perioralen Dermatitis". Die Dermatose ist gut zu behandeln; jedoch erfordert dies von Ihnen viel Geduld und Konsequenz. So können Sie den Behandlungserfolg selbst wirkungsvoll unterstützen.</i>
– Lassen Sie die Symptome frühzeitig von einem Arzt abklären.
– Setzen Sie alle verwendeten Hautpflegeprodukte und Reinigungsmittel konsequent ab.
– Verwenden Sie keine kortisonhaltigen Salben (auch wenn sie ärztlich verordnet wurden).
Hat sich das Hautbild danach verbessert (ca. 3–4 Wochen, in hartnäckigen Fällen mehrere Monate) können Sie wieder langsam und wohl dosiert mit der Pflege beginnen.
– Reinigen Sie die Haut nur mit lauwarmem Wasser und verzichten Sie vollständig auf Reinigungsmittel, oder verwenden Sie wenn, dann nur milde pH-neutrale Waschsindets (seifenfrei Produkte).
– Verwenden Sie zur Pflege hydrophile Präparate ohne Duft- und Konservierungsstoffe sowie ohne Emulgatoren.
– Verzicht auf dekorative Kosmetik. Ist dies nicht möglich, dann achten Sie darauf, dass die Produkte für allergische Haut geeignet sind. Eyeliner und Wimperntusche sollten nicht wasserfest sein.
– Probieren Sie die Produkte zunächst vorsichtig aus.
– Tupfen Sie die Haut beim Trocknen nur sanft ab.
– kühlende Grün- oder Schwarzteepackungen sowie Quarkmasken können bei starken Entzündungen helfen.
– Heilerdemasken können ebenfalls hilfreich sein.
– Schützen Sie die Haut konsequent vor UV-Strahlung.
– Vermeiden Sie Stress und entspannen Sie sich täglich (z.B. autogenes Training, Yoga).
– Vermeiden Sie Alkohol, scharfe Speisen und trinken Sie wenig Kaffee und wenig Schwarztee.
– Ein Klimawechsel (Urlaub an der See oder im Hochgebirge) wirkt sich oft günstig auf die Haut aus.